

Inbetriebnahme der S-Bahn im Schwarzbachtal muss witterungsbedingt verschoben werden

Langanhaltender Winter verzögert die Bauarbeiten

Die neue Linie S 51 der S-Bahn Rhein-Neckar kann auf der Strecke zwischen Meckesheim und Aglasterhausen aufgrund des lang anhaltenden strengen Winters nicht wie geplant am 20. März 2010 in Betrieb gehen. Darüber informierten heute der Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), Werner Schreiner, gemeinsam mit Udo Becker von der DB Netz AG, die Bürgermeister der Gemeinden an der 20 Kilometer langen Eisenbahnstrecke im Schwarzbachtal.

„Wir bedauern sehr, dass wir nicht wie geplant mit den Bauarbeiten weiterkommen. Die eisigen Temperaturen und die Unmengen von Schnee haben seit Mitte Dezember 2009 jegliche Arbeiten an der Strecke und den Haltepunkten verhindert. Der zeitliche Puffer im Bauzeitenplan ist inzwischen aufgebraucht“, so Schreiner.

Udo Becker von DB Netz ergänzt: „Wir benötigen durchweg Temperaturen von mindestens 5 Grad Plus, um beispielsweise die noch erforderlichen Kabelarbeiten für die Leit- und Sicherungstechnik entlang der Strecke durchführen zu können.“

Die Arbeiten an den Stationen konnten bereits vor Einbruch der Frostperiode bis auf Bahnsteigbeläge und den Zuwegungen nahezu fertig gestellt werden.

Der Wetterschutz sowie die weiteren Ausstattungselemente sollten planmäßig erst kurz vor Inbetriebnahme montiert werden, um Vandalismusschäden zu vermeiden.

Die zum Großteil bereits vormontierte Oberleitung kann jedoch erst nach Herstellung der endgültigen Gleislage in Endlage gebracht werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die in den Bereichen Eschelbronn und Helmstadt noch ausstehenden Oberbaumaßnahmen abgeschlossen sind. Auch hierzu sind „positive“ Temperaturen die Voraussetzung.

Witterungsbedingte Verzögerungen gibt es ebenfalls bei den erforderlichen Kabelarbeiten entlang der gesamten Strecke sowie bei der Erneuerung der Bahnübergänge.

Die Inbetriebnahme der neuen Linie S51 im Schwarzbachtal war aufgrund von schwierigen Genehmigungsabläufen und einer Anwohnerklage von Dezember 2009 auf März 2010 verschoben worden. Der lange und harte Winter macht nun eine weitere Verschiebung erforderlich.

Mannheim, 4. Februar 2010
th-PR/3-10 (VRN/URN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
♻ Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2009 wird ein entsprechendes Ersatzangebot im Busverkehr gefahren, so dass die Gemeinden im Schwarzbachtal in Meckesheim bereits jetzt gut an das neue Fahrplanangebot der S-Bahn im Elsenzthal angeschlossen sind.

Wann nun aufgrund der Wetterlage die Bauarbeiten fortgeführt werden können, ist derzeit noch ungewiss.

Voraussetzung hierfür ist ein Abtauen der vorhandenen Schneedecke und durchgängige Tagestemperaturen, bei denen die entsprechenden Bauarbeiten durchgeführt werden können.

Aufgrund des bereits eingetretenen witterungsbedingten Verzuges und unter Berücksichtigung der unklaren Wetterverhältnisse in den nächsten Tagen und Wochen, wird der Start der S-Bahn im Schwarzbachtal voraussichtlich auf den Fahrplanwechsel im Sommer am 12./13. Juni 2010 verlegt werden müssen.

Eine nochmalige Umstellung des Fahrplanangebotes scheint auch im Hinblick auf die Kundenakzeptanz nicht angebracht.